

HÖRSPAZIERGÄNGE

Hinüberscher Garten in Hannover-Marienwerder
Hermann-Löns-Park in Hannover-Kleeefeld
Eilenriede: 11 Hörstationen im hannoverschen Stadtwald
Für Kinder: 27 Hörstationen in der Waldstation Eilenriede
Südliche Leineau in Hannover-Döhren
Maschsee – Geschichte weiterdenken
(LHH, Fachbereich Kultur, Erinnerungskultur)
Klimaschutzpfad Hannover
Durch die Ricklinger Masch

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Der Oberbürgermeister

Fachbereich Umwelt und Stadtgrün

Arndtstraße 1 | 30167 Hannover

Telefon: 0511 168 43801

E-Mail: umweltkommunikation@hannover-stadt.de

Internet: www.hannover.de/hannover-zum-hoeren

Text:

Stefanie Krebs, tonspur stadtlanschaft

Redaktion:

Silke Beck

Fotos:

Stefanie Krebs, Landeshauptstadt Hannover

Fachbereich Umwelt und Stadtgrün

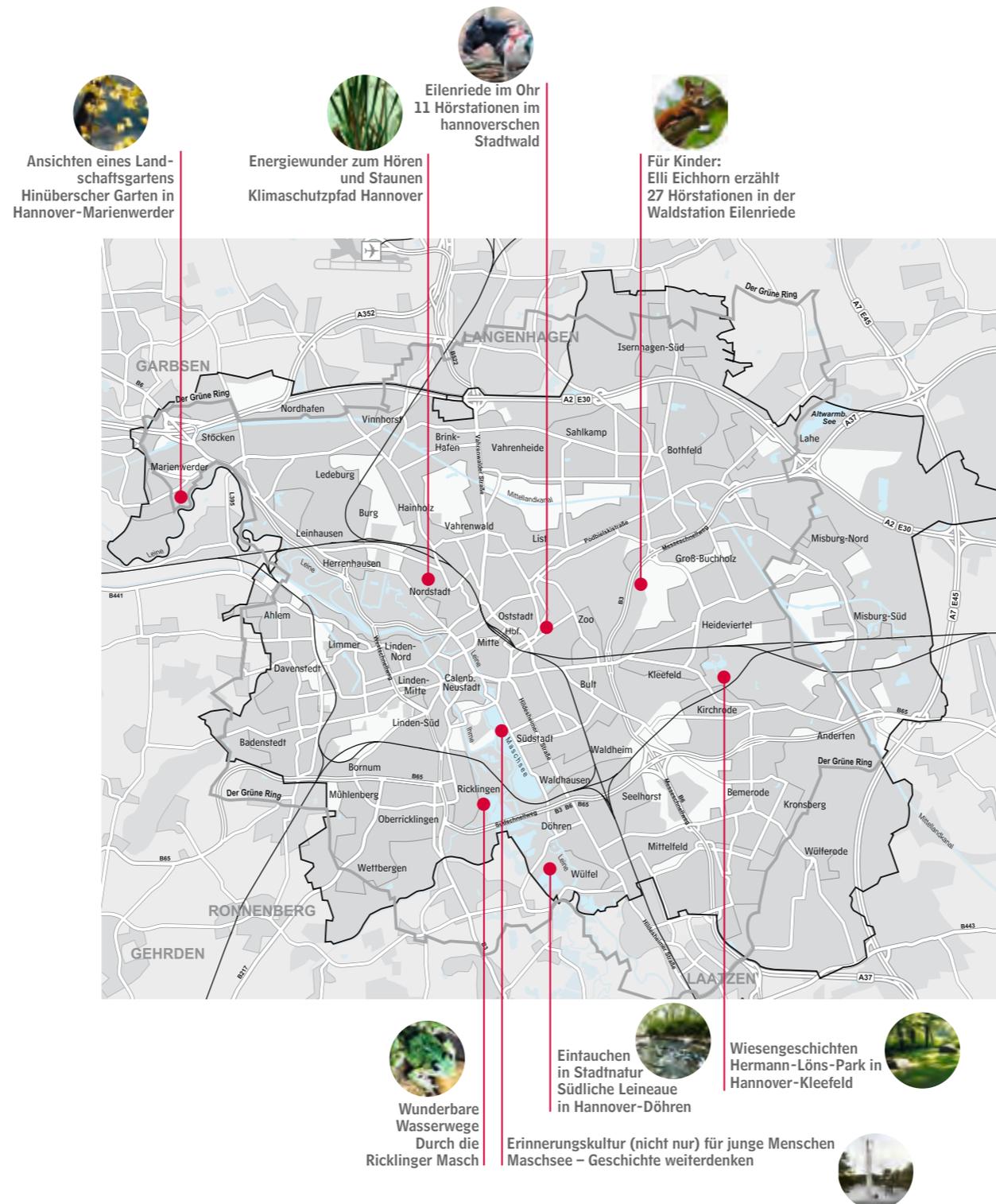
Gestaltung:

Erika Prätisch

Druck:

Steppat Druck GmbH

Stand: Mai 2018



HANNOVER ZUM HÖREN

Grüne Hörspaziergänge in der Stadt

ZEITREISEN IM PARK

ANSICHTEN EINES LANDSCHAFTSGARTENS Hinüberscher Garten in Hannover-Marienwerder

Wandeln Sie auf den Spuren des Gartengründers! Jobst Anton von Hinüber begleitet Sie akustisch auf einem Spaziergang durch einen der frühesten Englischen Landschaftsgärten in Deutschland. Ab 1767 setzte er hier die Ideen von Aufklärung und Freimaurertum um: Gleichheit, Freiheit und Humanität. Werte, die Jugendliche heute bewegen? Hören Sie selbst!

Start: Infotafel am Parkeingang beim Kloster Marienwerder
GPS-Koordinaten 52.406536, 9.628163, Dauer: ca. 50 min
Mehr Infos und Audiodateien: QR-Code
Leihgeräte vor Ort nach telefonischer Anmeldung
im Kloster Marienwerder
Erreichbarkeit: Stadtbahnlinie 4, Haltestelle Jädekamp
Buslinien 126, 420 und N 41, Haltestelle Friedhof Marienwerder



WIESENGESCHICHTEN Hermann-Löns-Park in Hannover-Kleefeld

Lauschen Sie den Wiesen und ihren Geschichten! Sie erzählen von alten und neuen Zeiten, von Gärtnerinnen und Gartendirektoren, von Grasmahd und Graugänsen. Keinen Park, sondern eine Landschaft wollte man in den 1930er Jahren erschaffen. Der Heimatgedanke des Parks passte in die Ideologie des Nationalsozialismus. Heute ist der Hermann-Löns-Park ein bedeutendes Gartendenkmal. Und die blühenden Wiesen sind ein Fest für Auge und Ohr!

Start: Infotafel am Annateich, Parkrestaurant Alte Mühle
GPS-Koordinaten 52.369890, 9.815905, Dauer: ca. 1 Stunde
Mehr Infos und Audiodateien: QR-Code
Leihgeräte vor Ort im Parkrestaurant Alte Mühle
Erreichbarkeit: Stadtbahnlinie 5, Haltestelle Annastift

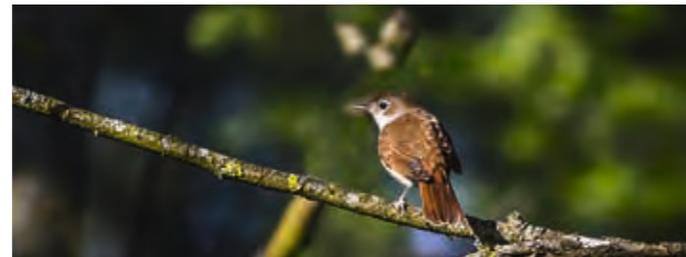


GRÜNE STADTNATUR

EILENRIEDE IM OHR 11 Hörstationen im hannoverschen Stadtwald

Die Eilenriede von A bis Z: Von der Amsel bis zum Zaunkönig können Sie an jeder Station einem anderen Vogel lauschen. Station 7 lädt Sie und Ihre Kinder zu einem Vogelstimmenquiz ein. Vielfalt herrscht hier aber nicht nur in der Vogelwelt. Vom Leben im Wald erzählen der Förster, die Pilzexpertin, der Wirt vom Milchhäuschen, der Pferderücker und die Mountainbiker.

Start: an allen Stationen möglich, z.B. an Station 1 am Emmichplatz
GPS 52.378063, 9.753363, Dauer: für alle Stationen
mit dem Fahrrad mind. 3 Stunden, 5 bis 10 min/Station
Mehr Infos und Audiodateien: QR-Code
Leihgeräte vor Ort im Stadtteilzentrum Lister Turm
Erreichbarkeit: Zahlreiche Stadtbahn- und Buslinien



FÜR KINDER: ELLI EICHHORN ERZÄHLT 27 Hörstationen in der Waldstation Eilenriede

Wollt Ihr mit einem Eichhörnchen durch den Stadtwald laufen? Elli Eichhorn nimmt Euch mit auf eine Lauschtour in der Waldstation. Unterwegs trifft Ihr Kreuzspinnen, Wildbienen und sogar Giftpflanzen! Keine Angst: es ist zwar spannend, aber nicht wirklich gefährlich.

Start: in der Waldstation, GPS-Koordinaten 52.388225, 9.790126; Dauer: ca. 30 min.
Mehr Infos und Audiodateien: QR-Code
Erreichbarkeit: Stadtbahnlinien 4, 5
Haltestelle Kantplatz oder 3, 7, 9,
Haltestelle Spannhagengarten, weiter
Buslinie 137 bis Haltestelle Stadtfelddamm
Barrierefrei



EINTAUCHEN IN STADTNATUR Südliche Leineaue in Hannover-Döhren

Ein begehrtes Hörspiel in Hannovers Stadtnatur! In den Hauptrollen hören Sie den Jäger, die Ökologin und den Vogelkundler genauso wie Fledermaus, Biber und immer wieder den Storch! Seinem Klappern können Sie lauschen, wenn er sein Nest verteidigt. Pure Natur? Nicht ganz, denn der Mensch hat überall seine Finger im Spiel.

Start: Infopunkt Neckarstraße/Ecke Kastanienallee oder Station 1 am Leinewehr
GPS-Koordinaten 52.334413, 9.769691, Dauer: ca. 60 min
Mehr Infos und Audiodateien: QR-Code
Erreichbarkeit: Stadtbahnlinien 1, 2, 8,
Haltestelle Bothmerstraße,
Buslinie 363, Haltestelle Neckarstraße



SPUREN SUCHEN

ERINNERUNGSKULTUR (nicht nur) FÜR JUNGE MENSCHEN Maschsee – Geschichte weiterdenken

Der Maschsee wurde 1936 unter den Nationalsozialisten eingeweiht. Erste Überlegungen für einen See in der Masch hatte es schon länger gegeben, in der NS-Zeit sollte der Maschsee ein Erholungsort für die „deutsche Volksgemeinschaft“ werden. Begeben Sie sich selber auf Spurensuche: Sechs Hörstationen geben Einblicke in Entstehung und Geschichte des Maschsees und stellen aktuelle Fragen.

Start: an allen Stationen möglich, z.B. an Station 1 an der Geibelbastion
GPS-Koordinaten 52.357206, 9.743280, Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden
Mehr Infos und Audiodateien: QR-Code
Erreichbarkeit Station 1: Stadtbahnlinien 1, 2, 8
Haltestelle Geibelstraße, Buslinie 267
Haltestelle Maschsee/Funkhaus
Barrierefrei



WASSER UND LUFT

ENERGIEWUNDER ZUM HÖREN UND STAUNEN Klimaschutzpfad Hannover

Fünf Hörstationen in der Nordstadt und in Linden zeigen, wie konkret Klimaschutz in Hannover sein kann und wie wir ihm im Alltag begegnen, manchmal ohne es zu wissen. Auf dem Klimaschutzpfad erfahren Sie mehr über energetische Sanierung, erneuerbare Energien und umweltfreundliche Mobilität. Doch es geht nicht nur um Technik: Auch der Georgengarten verbessert unser Stadtklima!

Start: an allen Stationen, z.B. an Station 1, Schneiderberg 17
GPS-Koordinaten 52.389315, 9.716636, Dauer: ca. 1,5 Stunden
Mehr Infos und Audiodateien: QR-Code
Erreichbarkeit Station 1: Stadtbahnlinien 6, 11,
Haltestelle An der Strangriede
Barrierefrei



WUNDERBARE WASSERWEGE Durch die Ricklinger Masch

Die „Wunderbaren Wasserwege“ führen Sie durch eine vielfältige Landschaft mitten in der Stadt. Sie laufen am Ufer von Leine, Ihme und Gauetwater, Sie entdecken ehemalige Wassergewinnungsteiche mit feuchten Schilfbereichen. Und Sie hören Fachleute, die sich um die Gewässer und die Natur der Ricklinger Masch kümmern. Klanglich begleitet werden sie vom Orchester dieser besonderen Landschaft – von Fröschen, Kuckuck und Biber und natürlich vom Wasser, rauschend, fließend und plätschernd.

Start: Wehr am schnellen Graben, GPS-Koordinaten 52.355340, 9.736537
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Mehr Infos und Audiodateien: QR-Code
Erreichbarkeit: Buslinien 100, 200, Haltestelle Stadionbad
Barrierefrei

